

## **Was wir wissen – Faktensammlung zum Amtsverzicht von Stadtdechant Monsignore Winfried Schumacher**

- Es wurde insgesamt Substanzvermögen in Höhe von rund zwei Millionen Euro aufgezehrt.
- Über die Finanzierung der defizitären Betriebe hinaus wurde Geld aus dem Substanzvermögen zur unzulässigen Finanzierung nicht genehmigter Baumaßnahmen der Kirchengemeinde verwendet.
- Monsignore Schumacher erkennt seine funktionale Verantwortung an.
- Er hat deshalb auf die Aufgaben als Pfarrer der Pfarrei St. Martin in Bonn und als Stadtdechant verzichtet.
- Monsignore Schumacher wusste seit Monaten von den Prüfungsfeststellungen der internen Revision.
- Mit Monsignore Schumacher wurden in den letzten Wochen ausführliche Gespräche geführt, seine Erläuterungen im Untersuchungsbericht und bei der Entscheidungsfindung berücksichtigt.
- Die Rendantur in Bonn hat das Erzbistum nicht zu einer früheren Prüfung der Kirchengemeinde St. Martin aufgefordert.
- Den Verantwortlichen wird keine persönliche Bereicherung vorgeworfen.
- Das Erzbistum hat zu keinem Zeitpunkt erwogen, Strafanzeige gegen Ehrenamtliche zu stellen.
- Die Aufdeckung der unzulässigen Mittelverwendung ist das Ergebnis einer turnusmäßigen Prüfung der internen Revision des Erzbistums Köln.
- Das Prüfergebnis der internen Revision hat eine externe, unabhängige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft im Auftrag des Kölner Erzbischofs und des Vermögensrates des Erzbistums Köln bestätigt.